

Dokumentationsvereinbarung zum Beratungsgespräch MS "Kornett"

Gesellschaftsrechtliche Struktur der Beteiligungsgesellschaft

Beteiligungsgesellschaft:	MS "Kornett" GmbH & Co. KG, Hamburger Str. 99a, 25746 Heide
Beteiligungsform:	Kommanditbeteiligung; der Kapitalanleger hat die Möglichkeit, der Beteiligungsgesellschaft direkt oder mittelbar über die Treuhandgesellschaft als Treuhandkommanditist beizutreten. Sofern der direkte Beitritt erwünscht ist, hat der Kapitalanleger der persönlich haftenden Gesellschafterin, im Zusammenhang mit seiner persönlichen Eintragung in das Handelsregister, eine umfassende Vollmacht für alle späteren Handelsregistereinträge zu erteilen.
Gesellschaftskapital:	Der Gesamtbetrag der öffentlich angebotenen Kommanditanteile beträgt € 5.850.000 und bezeichnet damit die Höhe der Pflichteinlagen, von denen jeweils nur 20 % als Hafteinlage ins Handelsregister eingetragen werden.
Mindestbeteiligung:	€ 15.000 zzgl. 5% Agio; höhere Beträge müssen aufgrund des gesellschaftsvertraglichen Stimmrechtes durch 1.000 teilbar sein.
Nachschusspflicht:	Nach Einzahlung der gezeichneten Nominalanlage ist eine Nachschusspflicht ausgeschlossen. Diese lebt nur gem. § 172 HGB in Höhe der getätigten Ausschüttungen/ Entnahmen wieder auf.
Treuhänder:	Nautic Service- und Treuhandgesellschaft mbH, Wilhelm-Schröder-Straße 3, 21726 Oldendorf
Mittelverwendungskontrolle:	Die Prüfung der gesellschaftsvertraglichen Verfügung über die Gesellschaftereinlagen erfolgt durch eine norddeutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Möglichkeit zur Kündigung:	Ja, erstmals zum 31. Dezember 2022.
Vorzeitiger Austritt aus der Beteiligungsgesellschaft:	Grundsätzlich jederzeit durch freihändigen Verkauf der Beteiligung an einen Dritten möglich. <u>Aber wichtiger Hinweis:</u> Es gibt keinen geregelten Markt für Schiffsbeteiligungen. Der vorzeitige Verkauf ist für gewöhnlich nur durch Akzeptanz von Risikoabschlägen bezogen auf die gezeichnete Nominalbeteiligung möglich.

Steuerliche Komponenten der Beteiligungsgesellschaft

Einkunftsart:	Die Beteiligungsgesellschaft und somit auch der Kapitalanleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb.
Mitunternehmerschaft:	Ist seitens der Kapitalanleger gegeben, da sie entsprechend ihrer Nominalbeteiligung an den wirtschaftlichen Chancen und Risiken aus dem Ankauf, dem Betrieb und dem späteren Verkauf des Schiffes teilnehmen.
Einzahlungsraten in %:	25 % zzgl. 5 % Agio nach Zahlungsaufforderung durch die Treuhänderin 75 % zum 01.06.2007
Prospektierte steuerliche Ergebnisse:	Optierung zur Tonnagegewinnermittlung von Beginn an; 0,25 % p.a. bis Ende der Laufzeit bezogen auf die gezeichnete Nominalbeteiligung
Prospektierte Auszahlungen:	8 % ab 2008 (Vergleiche Prospekt S. 33)
Kalkulierte Laufzeit:	Das steuerliche Betriebskonzept unterstellt eine Laufzeit von 15 Jahren
Prospektierter Verkaufserlös:	Das steuerliche Betriebskonzept unterstellt einen Verkauf des Schiffes im Jahre 2022, somit nach einer Betriebsdauer von ca. 15 Jahren. Unterstellt wird ein Verkauf zu 30 % des Kaufpreises i. H. v. T€ 6.015 Höhere Verkaufspreise sind möglich und abhängig von der Entwicklung in den Schiffahrtsmärkten.
Abschreibungen:	Die AfA erfolgt bis 2017 degressiv, ab 2018 dann linear. Steuerliche Bindungsfristen sind nicht gegeben.
Gewinnbesteuerung:	Die Schiffahrtsgesellschaft hat ihr Wahlrecht ausgeübt und durch Antrag vom 19. Dezember 2005 ihren Wechsel von der herkömmlichen Besteuerung zur Tonnagebesteuerung erklärt.

Die beteiligten Partner

Reeder/Bereederung:	Die Bereederung des Schiffes erfolgt durch die Reederei Winfrid Eicke Bereederungs GmbH & Co. KG, Heide. Herr Winfrid Eicke ist als Kommanditist mit einer Einlage in Höhe von € 600.000 an der Gesellschaft beteiligt.
Initiator:	Die Herausgabe des Prospektes und der Vertrieb erfolgt durch die Navalys Invest GmbH & Co. KG, Weyhe.

Schiff / Charterer / Charter

Schiff:	Containerschiff	868 TEU nominal (267 TEU an Deck und 601 TEU im Raum) / 612 TEU à 14 ts homogen, 234 Kühlanlüsse J. J. Sietas KG Schiffswerft GmbH u. Co., Hamburg
	Bauwert	2007/ geplant Juli 2007
	Baujahr/ Übernahme:	St. John's/geplant Antigua und Barbuda
	Heimathafen/ Flagge:	(Vergleiche Prospekt S. 16 ff.)

Dokumentationsvereinbarung zum Beratungsgespräch MS "Kornett"

- Zeitcharter/ Beschäftigung:** Da das MS "Kornett" voraussichtlich erst im Juli 2007 zur Ablieferung kommt, wurde bisher noch kein Chartervertrag geschlossen. In den Planrechnungen wird aufgrund des bestehenden Poolvertrages mit dem Sietas 168 Pool (Poolmanager Peter Döhle Schiffahrts-KG, Hamburg) ab dem 06.07.2007 eine Nettopoolrate i. H. v. € 10.000 in Ansatz gebracht. Bei dem Pool handelt es sich um einen Einnahmepool, welcher der Gesellschaft auch in Zeiten ohne Beschäftigung kontinuierliche Einnahmen sichert. (Vergleiche Prospekt S. 28).
- Schiffsbetriebskosten:** Für das erste volle Betriebsjahr 2008 werden Schiffsbetriebskosten in Höhe von € 820.000 prospektiert. Diese werden ab dem Jahr 2009 mit jährlichen Steigerungen von 2% indiziert (Vergleiche Prospekt S. 28).

Währungsrisiken

- Einnahmen/Ausgaben/Finanzierung:** Bauvertrag und das Schiffshypothekendarlehen wurden in Euro geschlossen. Die Einnahmen aus dem Pool erfolgen in Euro. Ein Wechselkursrisiko kann sich nur aus den in US-Dollar anfallenden anteiligen Betriebskosten ergeben (Vergleiche Prospekt S. 9).

Finanzierungsstruktur der Beteiligungsgesellschaft / des Schiffes

- Investitionsvolumen:** € 21.571.000
Kommanditkapital: € 6.471.000
Schiffshypothekendarlehen: € 15.100.000
(Vergleiche Prospekt S. 22 ff.)
- Platzierungsgarantie für das Eigenkapital:** liegt vor
- Baupreis des Schiffes:** € 20.050.000
- Schiffshypothekendarlehen:** gesamt € 15.100.000. Es wird zunächst eine Zinsfestschreibung im mittel- bis kurzfristigen Bereich angestrebt. Die Beteiligungsgesellschaft hat die Möglichkeit, Teile des Restdarlehens in eine andere Leitwährung zu konvertieren. Die Rückführung des Darlehens erfolgt über einen Zeitraum von 15 bzw. 3 Jahren (Vergleiche Prospekt S. 36).
- Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital:** ca. 30/70
- Beleihungsstand des Schiffes:** Das Schiffshypothekendarlehen entspricht ca. 75 % bezogen auf den Baupreis des Schiffes.
- Versicherung des Schiffes:** Das Schiff wird branchenüblich durch eine Kaskoversicherung gegen Totalverlust und Schäden, durch eine P&I-Versicherung gegen Haftpflichtschäden und gegen technisch bedingte Ausfallzeiten durch eine Loss of Hire-Versicherung versichert.

Grundsätzliche Anmerkungen zur Beteiligungsgesellschaft

- Stimmrechte des Kapitalanlegers:** Vor jedem Gesellschafterbeschluss bzw. jeder Gesellschafterversammlung werden durch die Treuhänderin die Weisungen des Kapitalanlegers eingeholt. Dieser hat das Recht, an der Gesellschafterversammlung persönlich teilzunehmen oder sich durch eine von ihm bevollmächtigte Person vertreten zu lassen.
- Informationsrechte des Kapitalanlegers:** Die Treuhandgesellschaft ist verpflichtet, halbjährlich einen Bericht über den wirtschaftlichen Verlauf der Beteiligungsgesellschaft zu erstellen. Weiterhin hat einmal im Jahr eine Gesellschafterversammlung stattzufinden, um die nach dem Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Beschlüsse zu fassen.
- Beirat:** Die Gesellschafter können die Bildung eines Beirates beschließen.
- Steuergesetzgebung:** Auf Änderungen in der Steuergesetzgebung und Rechtsprechung hat die Beteiligungsgesellschaft keinen Einfluss.
- Refinanzierung der Nominaleinlage:** Die Kapitalanleger haben die Möglichkeit ihre Einlage individuell refinanzieren zu lassen. Da die Beteiligungsgesellschaft zur Tonnagebesteuerung optiert hat, können die Zinsen jedoch nicht als Sonderbetriebsausgaben geltend gemacht werden.
- Abweichungen zu den Prospektannahmen:** Aus der Entwicklung in den internationalen Schifffahrts- und Finanzmärkten können sich sowohl positive als auch negative Abweichungen zu den Planrechnungen ergeben. Auch können sich aus dem Einsatz des Schiffes gegenüber den Planrechnungen höhere oder auch niedrigere Schiffsbetriebskosten ergeben. Eine Schiffsbeteiligung ist eine typische unternehmerische Beteiligung mit allen Chancen und Risiken.

Mit Herrn / Frau _____ wurden die oben aufgeführten dem Beteiligungsprospekt zu Grunde liegenden Daten besprochen, der/die dies mit seiner/ihrer Unterschrift bestätigt. Auf mögliche Risiken wurde hingewiesen. Maßgeblich für die Beteiligung ist ausschließlich der gültige Emissionsprospekt. Die Vorlage des Emissionsprospektes wird hiermit bestätigt.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Beraters

_____ Unterschrift des Zeichners